



ALL1682511 Powerline Adapter



Teil A: Hilfestellung um Powerline Adapter zu verbinden (für alle Adaptertypen)

Teil B: Hilfestellung zur Konfiguration des ALL1682511 - Powerline/WLAN-Adapter

TEIL A : VERBINDUNG DER POWERLINE-ADAPTER HERSTELLEN

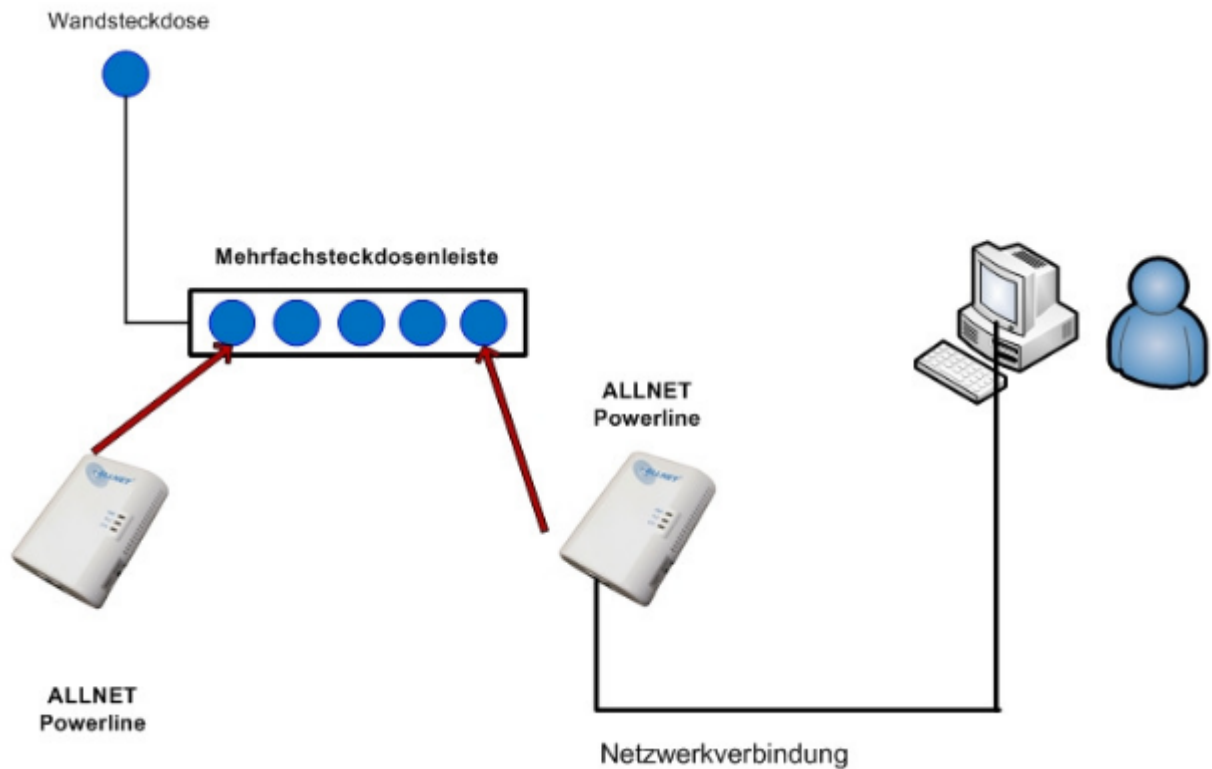
1. Installieren Sie die mitgelieferte Software auf Ihrem PC.

(Alternativ zum Download hier:

<ftp://212.18.29.48/ftp/pub/allnet/powernet/ALL168255/ALL168255-CD.zip>

oder <http://www.allnet.de/downloads.html> -> Gerät wählen)

2. Stecken Sie **ALLE** Ihre Powerline-Adapter in eine Mehrfachsteckdose und verbinden Sie einen der Adapter per Netzkabel direkt mit Ihrem PC (siehe Grafik). Eine Internetverbindung ist dabei **nicht notwendig**.



3. Starten Sie das Programm und gehen Sie auf den Reiter Privacy (siehe Grafik unten).

4. Geben Sie einen Netzwerknamen für Ihre Adapter ein und klicken Sie auf *SET ALL DEVICES* sowie zusätzlich auf *SET LOCAL DEVICE ONLY*.

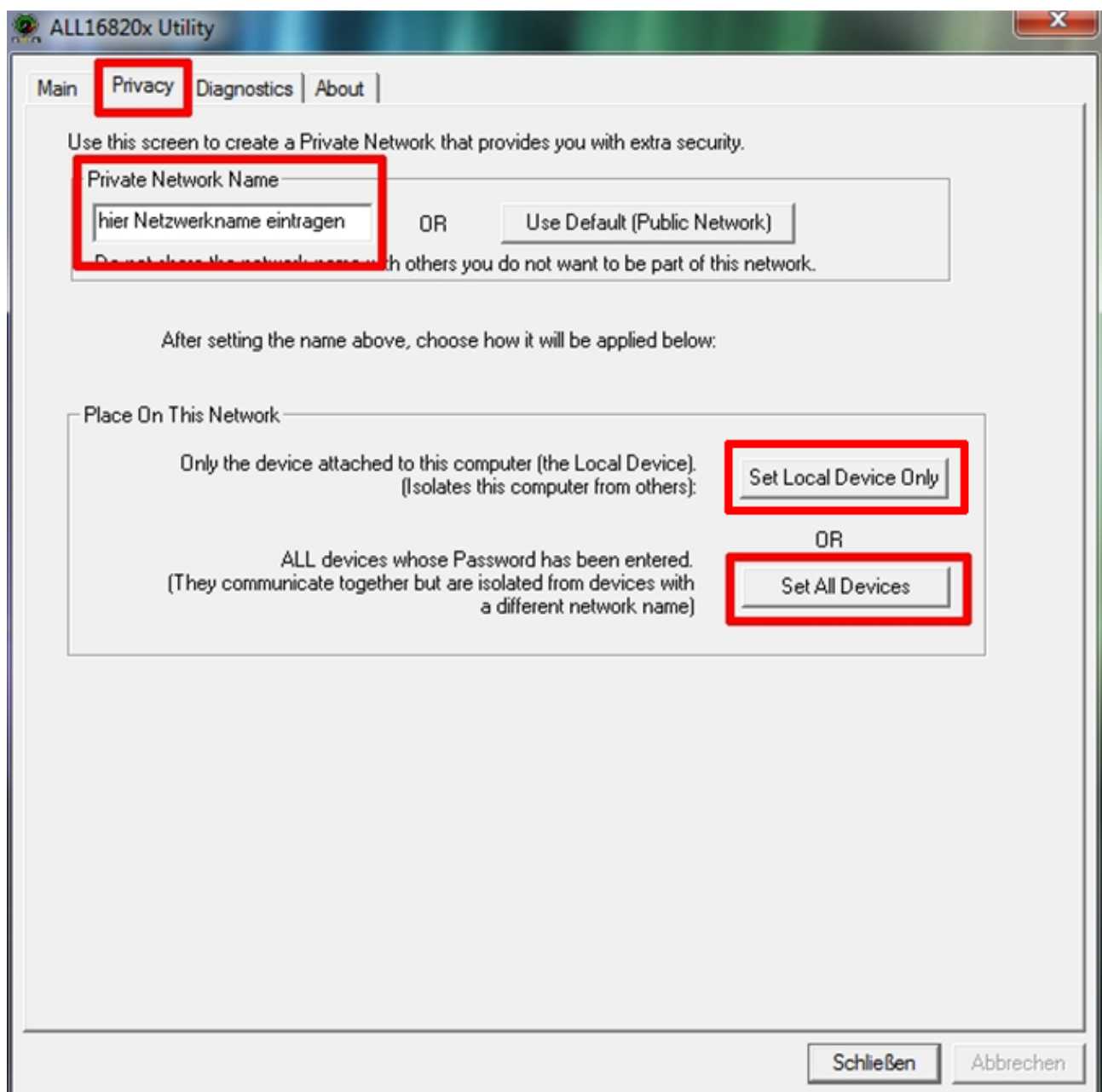
Beachten Sie dabei dass der Netzwerknamen auf **ALLEN Geräten** gleich sein muss, möglicherweise müssen Sie diese Prozedur mehrmals durchführen.

Sollte sich keine Verbindung nach dem ersten Versuch aufbauen empfiehlt es sich **alle Adapter jeweils per LAN-Kabel** anzuschließen und anschließend den Netzwerknamen zu bestätigen.

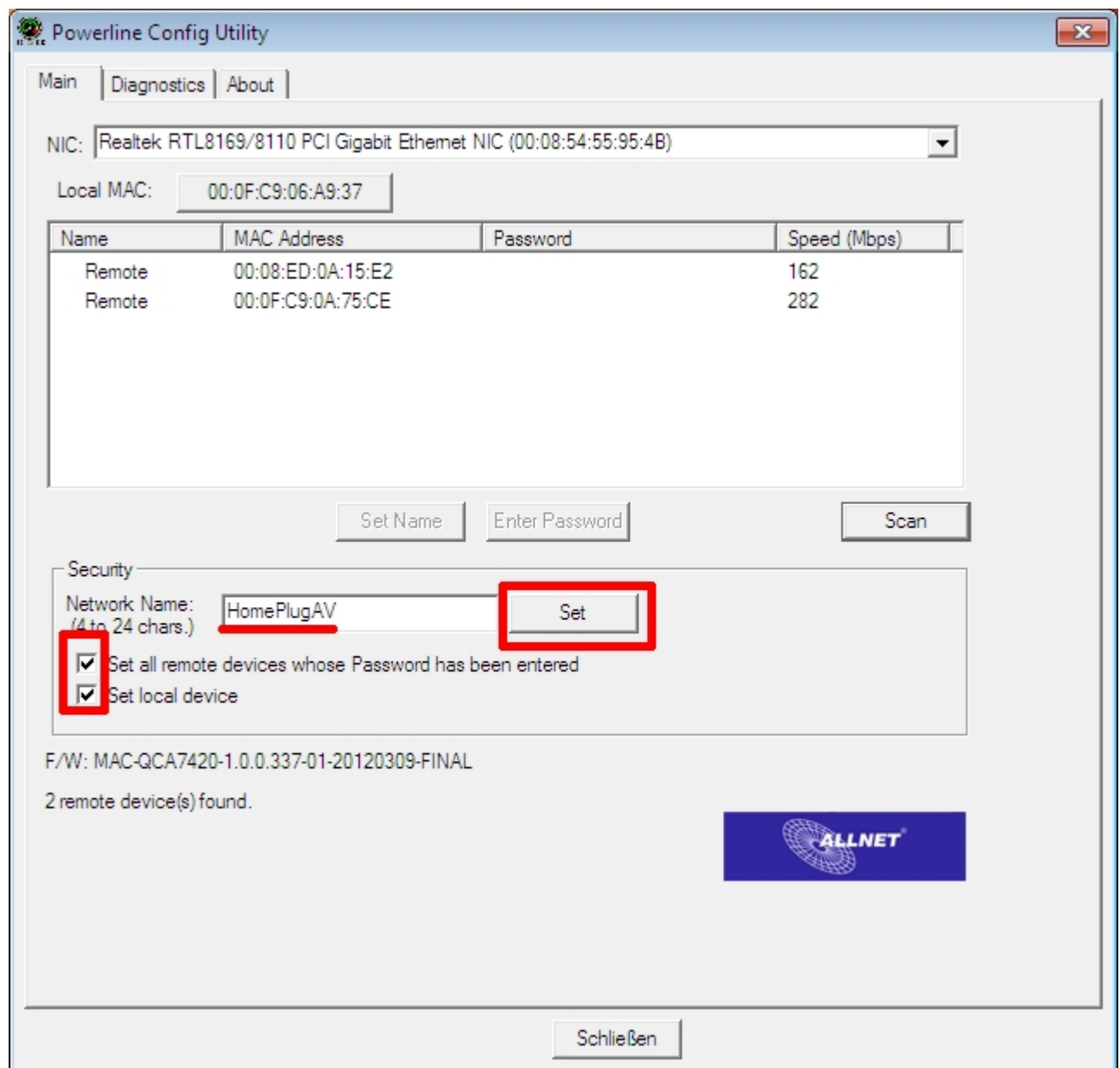
Der Standard-Name ist „**HomeplugAV**“, aus Sicherheitsgründen ist ein eigens vergebener Name zu empfehlen. Mehr dazu finden Sie der Anleitung zum Gerät.

(Ausführliche deutsche Anleitung zum Programm:

ftp://212.18.29.48/ftp/pub/allnet/powernet/all168205/ALL16820x_Manual_DE.pdf)

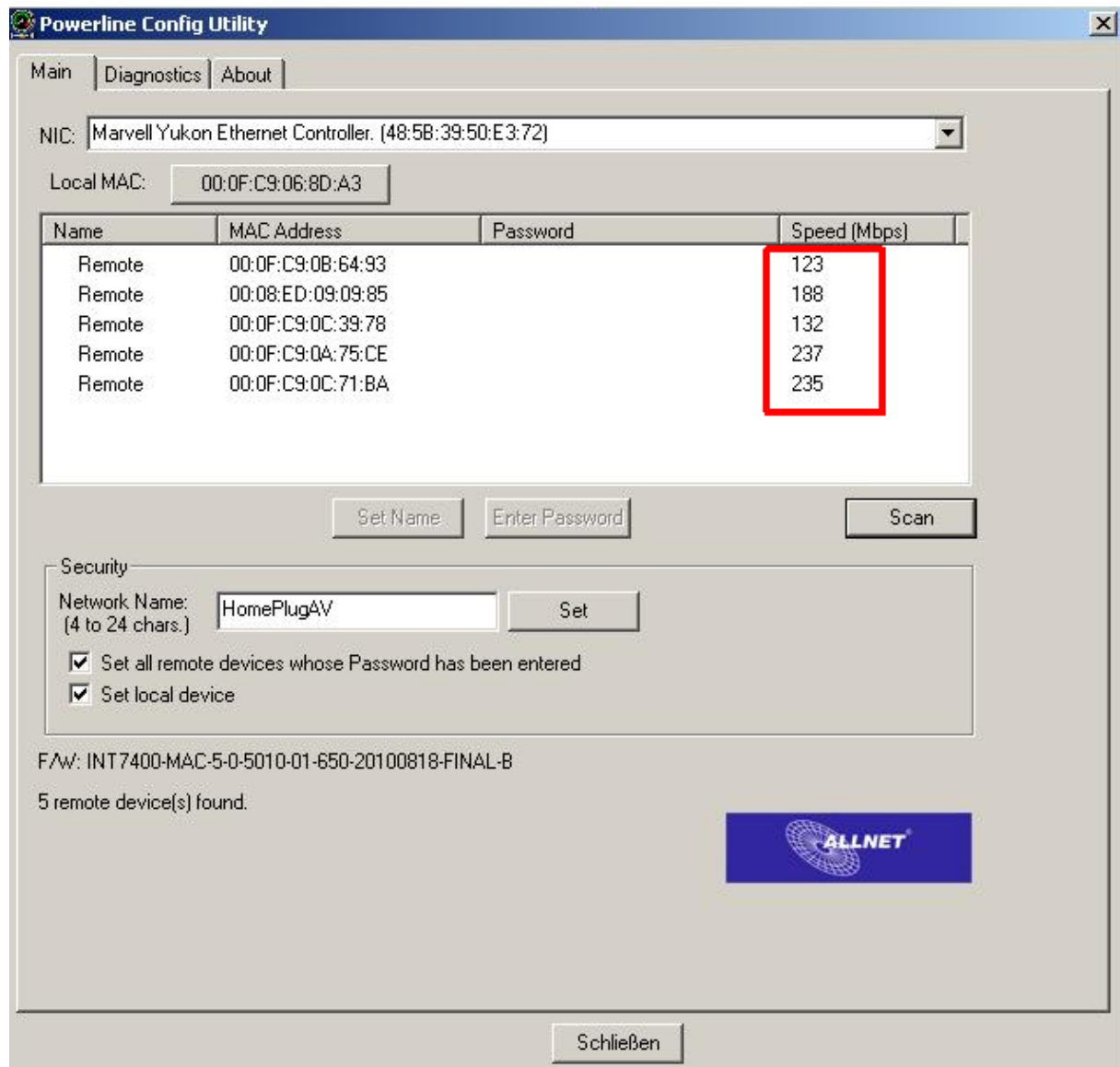


Alternativ: Oberfläche der neuen Programmversion



5. Sollte diese Prozedur erfolglos bleiben besteht die Möglichkeit für einen Leistungstest der Adapter, um einen möglichen Defekt zu ermitteln. Achten Sie dabei auf den Datendurchsatz, der Ihnen im Programm angezeigt wird.

Dieser sollte bei 200Mbit-Adapttern **150-200** Mbps betragen.
Bei 500Mbit-Adapttern mindestens **300** Mbps.



Richtiger Anschluss der Geräte

PowerLine-Adapter sollten grundsätzlich in einer Wandsteckdose betrieben werden, hier ist das Signal am besten. Wenn es an einer bestimmten Steckdose keine gute Verbindung gibt, ist die nächste Steckdose in 1-2m Entfernung eventuell schon viel besser geeignet.

Direkt neben einem PowerLine Adapter sollten keine anderen Geräte eingesteckt werden, das verschlechtert den Signalpegel.

Unbedingt vermeiden sollte man Mehrfach-Steckdosenleisten, an deren Ende dann PC, Drucker etc. und PowerLine-Adapter eingesteckt werden. Dies ist mit die größte mögliche Verschlechterung des Signals, die man den Geräten antun kann!

Stellt man fest, dass andere Stromverbraucher das PowerLine-Signal negativ beeinflussen (z.B. Ladegeräte, PC, Drucker, Monitor etc.), kann man diese über einen Netzfilter bzw. eine Steckdosenleiste mit eingebautem Netzfilter betreiben. Damit wird das Störsignal wirkungsvoll vom Stromnetz abgetrennt und das Netzwerk funktioniert erheblich besser.

Bei der Auswahl solcher Filter sollte man auf eine möglichst hohe Dämpfung (>30dB) im Frequenzbereich von ca. 1MHz bis 100MHz achten. Geeignete Steckdosen gibt es z.B. von ALLNET (Art.Nr. 63492, 63495 ..), Belkin, Knürr und vielen anderen Herstellern.

Mehrere Adapter in einem Stromnetz anschließen

Es können bis zu ca. 15 Adapter in einem Stromkreis betrieben werden. Ab dieser Zahl verschlechtert sich die Leistung des Netzwerks dramatisch.

Dabei gilt, dass Adapter mit schlechter Übertragungsrate (wegen weiter Entfernung oder schlechten Signalpegeln durch Störungen im Stromnetz) das Netzwerk insgesamt ausbremsen.

Wichtig: Bitte unbedingt sicherstellen, dass alle Adapter auf derselben Stromphase angeschlossen sind, sonst ist die Gesamtleistung meist schlecht und das Netzwerk kann instabil sein

(Unterbrechungen an einzelnen Knoten, Timeout von Verbindungen). Durch entsprechende Aufteilung der Adapter und Gruppierung in kleinere Teilnetze lässt sich oft ein stabiler Betrieb mit wenig Aufwand erreichen – es liegt allein an der korrekten Planung ...

TEIL B :

WLAN DES ALL1682511 KONFIGURIEREN

Vermutlich müssen Sie die IP-Adresse Ihres Rechners ändern, damit Sie auf das Gerät zugreifen können.

Eine gute Anleitung dazu finden Sie hier :

<http://www.dirks-computerecke.de/netzwerk/ip-adresse-manuell-einstellen-unter-windows-7.htm>

Die IP-Adresse Ihres Rechners kann für den Zugriff auf den ALL1682511 zum Beispiel

192.168.1.15 lauten,

Subnetzmaske **255.255.255.0** ,

Standardgateway muss nicht eingetragen werden.

Wichtig! :

Stellen Sie die IP-Adresse nach Bearbeitung wieder auf „AUTOMATISCH BEZIEHEN“ , um sich wieder mit dem Router und dem Internet verbinden zu können.

Wenn Sie anschließend die Standard-IP-Adresse des Gerätes in Ihrem Browser eintragen, sollte folgender Startbildschirm erscheinen:



Tragen Sie nun die Zugangsdaten ein:

Standard-Zugangsdaten:	
IP-Adresse:	192.168.1.2
Benutzername:	admin
Passwort:	12345

Nun können Sie die WLAN-Einstellungen unter dem Reiter „AP“ konfigurieren:

Access Point Configuration

Wizard

Network

Radio

AP

DHCP Server

Account

AP Status

Available Channel

AP Statistics

DHCP Release

Save Reboot

AP Configuration

ESSID String SSID eintragen

Security Settings

☐ Open **No Security Applied**

☐ WEP **Simple WEP Security (64 or 128 bit hardware key)**

MODE: ☐ Open ☐ Shared ☐ Auto

Key 1 ☐ Primary Key

Key 2 ☐ Primary Key

Key 3 ☐ Primary Key

Key 4 ☐ Primary Key

☒ **WPA Enhanced Security for Personal/Enterprise**

MODE: ☐ 802.1x ☐ WPA ☒ **WPA 2** ☐ Auto

CYPHER: ☐ TKIP ☒ **CCMP** ☐ Auto

WPA Rekey Int: WPA Master Rekey:

WEP Rekey Int: (802.1x mode Only)

☒ **Personal Shared Key**

PSK KEY

☐ Enterprise/RADIUS support

RSN Preauth ☐ Disable ☐ Enable Interface:

EAP Reauth Period:

Auth Server: Port:

Shared Secret:

Achten Sie darauf den DHCP-Server zu deaktivieren, wenn Sie diesen nicht benötigen!

192.168.1.2/main.html

Access Point Configuration

- Wizard
- Network
- Radio
- AP
- DHCP Server**
- Account
- AP Status
- Available Channel
- AP Statistics
- DHCP Release

Save **FactoryReset**

DHCP Server Setup

DHCP Server settings

DHCP Server: ☐ Enabled ☒ Disabled

IP address Start: 192.168.1.20

IP address End: 192.168.1.253

Ebenfalls würde es sich empfehlen die Kanalwahl auf „automatisch“ zu stellen.

Access Point Configuration

Wizard

Network

Radio

AP

DHCP Server

Account

AP Status

Available Channel

AP Statistics

DHCP Release

SaveReboot

AP Radio Configuration

Channel

Mode

Gating Index:

Aggregation:

Agg Frames:

Agg Size:

Agg Min Size:

Channel Width:

TX ChainMask:

RX ChainMask:

Video Features:

2.4 GHz Auto select

2.412 GHz (1)

2.417 GHz (2)

2.422 GHz (3)

2.427 GHz (4)

2.432 GHz (5)

2.437 GHz (6)

2.442 GHz (7)

2.447 GHz (8)

2.452 GHz (9)

2.457 GHz (10)

2.462 GHz (11)

2.4 GHz Auto select

40

disabled

☐ 1 Chain

☒ 2 Chain

☐ 3 Chain

☐ EEPROM

☐ 1 Chain

☒ 2 Chain

☐ 3 Chain

☐ EEPROM

☐ Enable

☐ Disable

Bitte führen Sie zusätzlich nach Abspeichern der Konfiguration einen REBOOT durch:

Access Point Configuration

Wizard	Save	Reboot
Network	AP Radio Configuration	
Radio	Channel 2.447 GHz (8) ▼	
AP	Mode WiFi 11gn HT40+ ▼	
DHCP Server	Gating Index: <input checked="" type="radio"/> Half <input type="radio"/> Full	
Account	Aggregation: <input checked="" type="radio"/> Enabled <input type="radio"/> Disabled	
AP Status	Agg Frames: 32	
Available Channel	Agg Size: 50000	
AP Statistics	Agg Min Size: 32768	
DHCP Release	Channel Width: <input type="radio"/> HT20 <input checked="" type="radio"/> HT20/40	
	TX ChainMask: <input type="radio"/> 1 Chain <input checked="" type="radio"/> 2 Chain <input type="radio"/> 3 Chain <input type="radio"/> EEPROM	
	RX ChainMask: <input type="radio"/> 1 Chain <input checked="" type="radio"/> 2 Chain <input type="radio"/> 3 Chain <input type="radio"/> EEPROM	
	Video Features: <input type="radio"/> Enable <input type="radio"/> Disable	

v1.20